

## **Pressemitteilung**

### **RAISA eG schafft Sprung über Elbe** **Firma Matzen wird Teil der RAISA-Gruppe**

Stade/Marne. Das schleswig-holsteinische Agrar- und Energiehandelsunternehmen L. Matzen & Sohn GmbH mit zwei Landhandelsstandorten in Marne und Kronprinzenkoog im Landkreis Dithmarschen wird Teil der Unternehmensgruppe der norddeutschen Genossenschaft RAISA eG. Firmierung und Selbständigkeit des 1931 gegründeten Traditionsunternehmens bleiben erhalten. Darauf haben sich die beiden Unternehmen verständigt. „Für die vielfältigen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung, der zunehmenden Regulatorik in der Agrarpolitik und die Herausforderungen im Zusammenhang mit den Fragen der Energiewende haben wir nach einem starken Partner für die Zukunft gesucht. Das moderne Unternehmenskonzept der RAISA eG hat uns dabei überzeugt“, begründete der Gesellschafter-Geschäftsführer Peter Matzen diesen Schritt. Für die Firma könne der Bereich Saatgut ausgebaut werden, der Kartoffelbereich komme mit der RAISA-Gruppe neu hinzu. Insgesamt bringe dieser Verbund für die Landwirte und Kunden in der Region einen neuen Impuls. Peter Matzen selbst bleibt Geschäftsführer der GmbH und wird in Zukunft auch beratend für die RAISA eG tätig. Als Co-Geschäftsführer der GmbH ist der Abteilungsleiter der RAISA eG Torsten Stehr vorgesehen, der in Zukunft zudem die neu geschaffene zentrale RAISA-Unternehmensabteilung Agrarerzeugnisse, die den Handel mit Getreide, Raps, Kohl und Bohnen umfasst, von Marne aus führen wird. Dadurch solle der Standort Marne gestärkt werden. Die weiterhin in Stade ansässige Futtermittelabteilung der Unternehmensgruppe führt zukünftig der bisherige Spartenleiter Jan Jürgens.

„Mit der L. Matzen & Sohn GmbH haben wir einen Partner gefunden, der über ein fast identisches Produktportfolio verfügt und im Markt gut eingeführt ist. Damit stellen wir uns dem zunehmenden Strukturwandel in der Landwirtschaft und den kommenden Herausforderungen. Wir stärken damit unsere Position als Unternehmen der Landwirtschaft und als Nahversorger der Regionen rund um Elbe und Weser“, erklärte Axel Lohse, Vorstandssprecher der RAISA eG, die mit ca. 3.000 Mitgliedern, Umsätzen von 350 Mio. €, 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 50 Standorten in den Geschäftsfeldern Agrargeschäft, Energiegeschäft, Einzelhandel und Logistik sowie zahlreichen Beteiligungen mit nationalen und internationalen Aktivitäten zu den großen Warengenossenschaften in Deutschland zählt.